Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH, Wien

LAGEBERICHT DES GESCHÄFTSJAHRES ZUM 31.12.2025

1. Vorbemerkungen:

Liegt der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im Vertrieb von im Konzern erzeugten bzw. bereitgestellten Produkten und Dienstleistungen.

2. Geschäftstätigkeit

Die Specialty Diagnostics Group von Thermo Fisher ist in drei verschiedene Berichtssegmente unterteilt. Die Immunodiagnostik-Abteilung bietet Allergie- und Autoimmunitätstests mit den Phadia-Instrumenten und Verbrauchsmaterialien an. Das Mikrobiologie-Geschäft stellt den Kunden Mikrobiologie-Lösungen zur Diagnose von Infektionskrankheiten und zur Erkennung von bakteriellen Kontaminationen in industriellen Anwendungen zur Verfügung. Schließlich bietet unsere Clinical Diagnostics-Geschäftseinheit diagnostische Lösungen für IVD-Marktsegmente sowie für OEM- und Vertragsfertigung an. Die Specialty Diagnostics Group verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatzanstieg von rund 3,6 %. Dieses Wachstum wurde vom Umsatzwachstum der Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH übertroffen, deren Umsatz im Geschäftsjahr 2025 um 7 % gestiegen ist. Auf Konzernebene wurde das organische Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2025 insbesondere durch die positive Entwicklung des Vertriebskanals Gesundheitswesen sowie des Geschäftsbereichs Transplantationsdiagnostik getragen. Die Verbesserung der Segmentergebnismarge war im Wesentlichen auf deutliche Produktivitätssteigerungen zurückzuführen. Die Geschäftsentwicklung der Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH entspricht insgesamt der positiven Entwicklung der Specialty Diagnostics Group. Auf Grundlage der aktuellen Geschäftsentwicklung sowie der Erwartungen des Managements wird auch für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens von einer weiterhin positiven wirtschaftlichen Entwicklung ausgegangen.

3. Beschaffungsbereich

Der Beschaffungsbereich ist im Unternehmen von untergeordneter Bedeutung, da ausschließlich Produkte von Konzernunternehmen vertrieben werden.

4. Die Entwicklung des Unternehmens wird durch folgende Kennzahlen sowie durch eine Kapitalflussrechnung dokumentiert:

	2025 T€	2024 T€
BETRIEBSERFOLG		
EBIT	1.007	1.134
BETRIEBSERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN		
EBITDA	1.612	1.736
Eigenkapitalquote		
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	77%	73%
Verschuldungsgrad		
Fremdkapital/Eigenkapital	29%	37%
Working-Capital-Verhältnis (Mobilitätsgrad)		
kurzfr. Umlaufvermögen/kurzfr. Fremdkapital	4.24	3.49
Kurzfristiges Umlaufvermögen		
Forderungen	15.296	14.798
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6	53
	15.302	14.851
Kurzfristiges Fremdkapital		
kurzfr. sonstige Rückstellungen	1.111	993
Verbindlichkeiten	2.495	3.264
	3.606	4.257
Umsatzrentabilität (bezogen auf das EBIT)		
EBIT/Umsatzerlöse	4.4%	5.3%

Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH, Wien

5. Kapitalflussrechnung

		2025	2024
		T€	T€
1.	**Ergebnis vor Steuern**	**1.215**	**1.477**
2.	**Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		
	a) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	606	602
	b) Abnahme/Zunahme von Aktive Latente Steuern	-13	20
	c) Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögens-gegenständen des Investitionsbereichs	0	0
	d) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0
	e) Abnahme /Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	104	-64
	f) Abnahme/Zunahme von Rückstellungen	133	244
	g) Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-772	-223
		59	**579**
3.	**Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1.274**	**2.056**
4.	Zahlungen für Ertragsteuern	-240	-246
5.	Zinsertrag	209	343
6.	**Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.243**	**2.153**
7.	Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-820	-1.757
8.	Auszahlungen für Anlagenzugänge (ohne Finanzanlagen)	-473	-372
9.	Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen (ohne Finanzanlagen)	3	23
10.	**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-1.290**	**-2.106**
11.	Zinsaufwand	0	0
12.	**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**
13.	zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-47	47
14.	**Finanzmittelbestand am Beginn der Periode**	**53**	**6**
15.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**6**	**53**

6. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Geschäftsführung weiterhin eine positive Ergebnisentwicklung. Die Specialty Diagnostics Group rechnet für das Jahr 2026 insgesamt mit einem Umsatzwachstum von 8,3 %. Auch die Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH erwartet für das Geschäftsjahr 2026 eine positive Umsatzentwicklung.
Die Division Immunodiagnostik (IDD) erwirtschaftet den überwiegenden Teil der Umsatzerlöse der Gesellschaft und soll im Geschäftsjahr 2026 um 6,3 % wachsen. Dieses Wachstum wird insbesondere durch steigende Umsätze im Bereich Autoimmunitätsdiagnostik getragen. Darüber hinaus wird erwartet, dass ein neu gewonnener Kunde in der zweiten Jahreshälfte 2026 zu einem Anstieg der Umsätze im Bereich Allergiediagnostik beitragen wird. Insgesamt wird jedoch davon ausgegangen, dass das Wachstum in der zweiten Jahreshälfte 2026 etwas geringer ausfallen wird als in der ersten Jahreshälfte.
Die Gesellschaft erwartet, dass die Division Immunodiagnostik ihre starke Marktposition in den Bereichen Allergie- und Autoimmunitätsdiagnostik auch im Geschäftsjahr 2026 behaupten wird. Durch die enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden soll die weitere Verbreitung entsprechender Testverfahren gefördert und der Zugang von Patientinnen und Patienten zu Diagnostikleistungen verbessert werden. Gleichzeitig wird hierdurch eine positive Geschäftsentwicklung unterstützt.

Zu den wesentlichen Risiken zählt der hohe Marktanteil im Bereich Allergiediagnostik, da Wettbewerber verstärkt Großkunden mit preisgünstigen Gesamtangeboten ansprechen. Darüber hinaus besteht weiterhin Druck aufgrund der Erstattungssituation im Gesundheitswesen. Die bereits im Jahr 2025 zu beobachtende restriktive Ausgabenpolitik der gesetzlichen Krankenversicherung wirkt sich weiterhin auf die Geschäftsentwicklung aus und könnte auch in der zweiten Jahreshälfte 2026 sowie im Jahr 2027 Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben.

Die Division Mikrobiologie (MBD) ist hingegen von einer konzernweiten strategischen Entscheidung betroffen. Am 27. April 2026 hat der Konzern eine Vereinbarung über die Veräußerung seines Mikrobiologiegeschäfts mit einem Transaktionswert von rund 1,075 Mrd. USD abgeschlossen, zu dem auch die Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH gehört. Der Abschluss der Transaktion erfolgte im August 2026.

Die finanziellen Auswirkungen der Veräußerung, insbesondere ein etwaiger Veräußerungsgewinn oder -verlust, können derzeit noch nicht verlässlich quantifiziert werden. Allerdings bleibt das Unternehmen auch nach der Herausnahme der MBD-Aktivitäten, die

22 % des Umsatzes von Thermo Fisher Diagnostics Austria im Jahr 2025 ausmachen, profitabel.

Insgesamt sieht der Ausblick für das kommende Jahr positiv aus, da das Unternehmen in einer starken Marktposition ist, um die Herausforderungen der Branche zu meistern.

7. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter ist von 23 im Jahr 2024 auf 21 im Jahr 2025 vermindert. Die Fluktuation ist gering, was zum einen auf eine leistungsgerechte Vergütung und zum anderen auf ein offenes Arbeitsklima und laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zurückzuführen ist.

8. Risikomanagement

Die Reduzierung und Abwicklung allfälliger Risken werden im Wesentlichen durch von der Konzernleitung vorgegebene Verhaltens- sowie konzerngesteuerte elektronische Kontrollmechanismen, die die frühzeitige Erkennung finanzieller Risken ermöglichen, erreicht. Weiter werden die Risken durch ein eingerichtetes Kommunikationssystem mit der Konzernzentrale in Europa abgestützt.

9. Absicherung der Währungsrisiken

Das Währungsrisiko ist gering, da im Beschaffungsbereich von den Konzerngesellschaften in EURO verrechnet wird.

10. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

11. Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung wird von anderen Unternehmen im Konzern wahrgenommen.

12. Sonstige Angaben

Es bestanden keine Zweigniederlassungen im Sinne des § 243 (3) Z 4 UGB.

Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH, Wien

Wien, am 11. September 2026

.....

Bernhardt Kern

.....

Dr. Ralf Schlegel

.....

Petrus Thomas Adrianus van der Zande

Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH, Wien

Wien, am 11. September 2026

.....

Bernhardt Kern

.....

Dr. Ralf Schlegel

.....

Petrus Thomas Adrianus van der Zande

Thermo Fisher Diagnostics Austria GmbH, Wien

Wien, am 11. September 2026

.....

Bernhardt Kern

.....

Dr. Ralf Schlegel



.....

Petrus Thomas Adrianus van der Zande